

	Postanschrift zuständige Elterngeldstelle Landkreis Teltow-Fläming Elterngeldstelle Am Nuthefließ 2 14943 Luckenwalde	Aktenzeichen:
--	---	---------------

**Antrag auf Elterngeld
nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG**

Bitte beachten Sie, dass das Elterngeld frühestens am Tag der Geburt beantragt werden kann. Rückwirkend wird das Elterngeld höchstens für die letzten **drei Kalendermonate** vor dem Monat der Antragstellung gezahlt.

1	Kind, für das Elterngeld beantragt wird ▶ Bitte Geburtsurkunde des Kindes zur Beantragung von Elterngeld (Original) beifügen! ▶ Bei Mehrlingsgeburten: Geburtsurkunde für jedes Kind
----------	---

Familiename			
Vorname(n)			
Geburtsdatum		Bei Adoption / Adoptionspflege Datum der Aufnahme des Kindes in den Haushalt	
Mehrlingsgeburt	Zahl der Mehrlinge:	Vorname(n):	
Straße/Hausnummer			
PLZ/Ort			

	Elternteil 1	Elternteil 2
	▶ Bitte alles für beide Elternteile auszufüllen!	▶ Bitte alles für beide Elternteile auszufüllen!

2	Persönliche Angaben
----------	----------------------------

Familiename																								
Vorname(n)																								
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> offen																						
Geburtsdatum																								
Straße/Hausnummer																								
PLZ/Ort																								
Telefonnummer/ E-Mail (freiwillig)																								
Steueridentifikations- nummer (11-stellig)	<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td> </tr> </table>												<table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td> </tr> </table>											

Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil <input type="checkbox"/> verheiratet (& eingetragene Lebenspartnerschaft) <input type="checkbox"/> verheiratet, dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> alleinerziehend	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil <input type="checkbox"/> verheiratet (& eingetragene Lebenspartnerschaft) <input type="checkbox"/> verheiratet, dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> alleinerziehend
---------------	--	--

3	Staatsangehörigkeit / Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt / Arbeitsverhältnis EU
----------	--

Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU-/EWR-Staat/Schweiz: _____ <input type="checkbox"/> andere: _____ ▶ Bitte Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltserlaubnis oder sonstigen Aufenthaltstitel vorlegen	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU-/EWR-Staat/Schweiz: _____ <input type="checkbox"/> andere: _____ ▶ Bitte Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltserlaubnis oder sonstigen Aufenthaltstitel vorlegen
---------------------	---	---

Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt	<input type="checkbox"/> in Deutschland <input type="checkbox"/> seit meiner Geburt <input type="checkbox"/> seit _____ <input type="checkbox"/> bis _____ <input type="checkbox"/> im Ausland von _____ bis _____ Grund des Auslandsaufenthalts: _____ <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____. Ich stehe jedoch in einem inländischen Arbeitsverhältnis. ▶ Nachweis über Arbeitsverhältnis bitte beifügen	<input type="checkbox"/> in Deutschland <input type="checkbox"/> seit meiner Geburt <input type="checkbox"/> seit _____ <input type="checkbox"/> bis _____ <input type="checkbox"/> im Ausland von _____ bis _____ Grund des Auslandsaufenthalts: _____ <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____. Ich stehe jedoch in einem inländischen Arbeitsverhältnis. ▶ Nachweis über Arbeitsverhältnis bitte beifügen
Arbeitsverhältnis innerhalb der EU	Besteht ein Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis oder eine selbstständige Tätigkeit außerhalb Deutschlands in einem EU/EWR-Staat oder in der Schweiz: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Land: _____ ▶ Nachweis bitte beifügen Hinweis: Bei vorliegenden Voraussetzungen kann die Anwendung der „Netto-Berechnung“ schriftlich beantragt werden. ▶ siehe Erläuterungen zum Antragsformular	Besteht ein Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis oder eine selbstständige Tätigkeit außerhalb Deutschlands in einem EU/EWR-Staat oder in der Schweiz: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Land: _____ ▶ Nachweis bitte beifügen Hinweis: Bei vorliegenden Voraussetzungen kann die Anwendung der „Netto-Berechnung“ schriftlich beantragt werden. ▶ siehe Erläuterungen zum Antragsformular
Sonderstatus	<input type="checkbox"/> NATO-Truppe oder ziviles Gefolge, soweit in Deutschland stationiert bzw. tätig. <input type="checkbox"/> Einer diplomatischen Mission oder Konsularischen Vertretung anderer Staaten – in Deutschland tätig ▶ Bitte Nachweis beifügen	<input type="checkbox"/> NATO-Truppe oder ziviles Gefolge, soweit in Deutschland stationiert bzw. tätig. <input type="checkbox"/> Einer diplomatischen Mission oder Konsularischen Vertretung anderer Staaten – in Deutschland tätig ▶ Bitte Nachweis beifügen
4	Kindschaftsverhältnis	
	Das Kind <input type="checkbox"/> ist mein leibliches Kind ▶ Bei noch fehlender Vaterschaftsanerkennung bitte Anlagenverzeichnis beachten. <input type="checkbox"/> steht zu mir in einem anderen Kindschaftsverhältnis: <input type="checkbox"/> Kind meines Ehepartners <input type="checkbox"/> Enkelkind <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ ▶ siehe Erläuterungen zum Antragsformular	Das Kind <input type="checkbox"/> ist mein leibliches Kind ▶ Bei noch fehlender Vaterschaftsanerkennung bitte Anlagenverzeichnis beachten. <input type="checkbox"/> steht zu mir in einem anderen Kindschaftsverhältnis: <input type="checkbox"/> Kind meines Ehepartners <input type="checkbox"/> Enkelkind <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ ▶ siehe Erläuterungen zum Antragsformular
5	Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt	
	Das Kind lebt mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen: <input type="checkbox"/> ständig ab Geburt <input type="checkbox"/> ständig seit Kalendermonat/Jahr: ____/____ <input type="checkbox"/> zeitweise von Kalendermonat /Jahr: ____/____ bis ____/____	Das Kind lebt mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen: <input type="checkbox"/> ständig ab Geburt <input type="checkbox"/> ständig seit Kalendermonat /Jahr: ____/____ <input type="checkbox"/> zeitweise von Kalendermonat /Jahr: ____/____ bis ____/____
6	Krankenversicherung der Elternteile	
Bezeichnung der Krankenkasse		
Anschrift der Krankenkasse		
Mitgliedsnummer		
	<input type="checkbox"/> pflichtversichert <input type="checkbox"/> als Familienangehörige/r mitversichert <input type="checkbox"/> freiwillig gesetzlich versichert <input type="checkbox"/> privat versichert / beihilfeberechtigt <input type="checkbox"/> nicht krankenversichert	<input type="checkbox"/> pflichtversichert <input type="checkbox"/> als Familienangehörige/r mitversichert <input type="checkbox"/> freiwillig gesetzlich versichert <input type="checkbox"/> privat versichert / beihilfeberechtigt <input type="checkbox"/> nicht krankenversichert

7 Mutterschaftsgeld / Arbeitgeberzuschuss / vergleichbare Leistungen																																																																
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Die Kindesmutter bezieht / bezog:</td> <td style="width: 50%;">Bitte beifügen:</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld als laufende Zahlung nach der Entbindung</td> <td>▶ Bescheinigung der Krankenkasse</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld nach der Entbindung</td> <td>▶ Lohn-/Gehaltsbescheinigung des Arbeitgebers</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Dienst- oder Anwärterbezüge nach der Entbindung für die Zeit bis _____ Beginn der Schutzfrist am _____</td> <td>▶ Bezügemitteilung und Bescheinigung über die Dauer der Mutterschutzfrist</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften im Zeitraum von _____ bis _____</td> <td>▶ Bezügemitteilung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> ausländische Familienleistungen, auf die für die Mutterschutzzeit(en) bzw. aus Anlass der Geburt Anspruch besteht.</td> <td>▶ Bescheinigung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Krankentagegeld aus einer privaten Versicherung nach der Entbindung</td> <td>▶ Nachweis (Dauer) von PKV</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> keine der vorgenannten Leistungen</td> <td>▶ Negativbescheinigung der Krankenkasse</td> </tr> </table>	Die Kindesmutter bezieht / bezog:	Bitte beifügen:	<input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld als laufende Zahlung nach der Entbindung	▶ Bescheinigung der Krankenkasse	<input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld nach der Entbindung	▶ Lohn-/Gehaltsbescheinigung des Arbeitgebers	<input type="checkbox"/> Dienst- oder Anwärterbezüge nach der Entbindung für die Zeit bis _____ Beginn der Schutzfrist am _____	▶ Bezügemitteilung und Bescheinigung über die Dauer der Mutterschutzfrist	<input type="checkbox"/> Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften im Zeitraum von _____ bis _____	▶ Bezügemitteilung	<input type="checkbox"/> ausländische Familienleistungen, auf die für die Mutterschutzzeit(en) bzw. aus Anlass der Geburt Anspruch besteht.	▶ Bescheinigung	<input type="checkbox"/> Krankentagegeld aus einer privaten Versicherung nach der Entbindung	▶ Nachweis (Dauer) von PKV	<input type="checkbox"/> keine der vorgenannten Leistungen	▶ Negativbescheinigung der Krankenkasse																																															
Die Kindesmutter bezieht / bezog:	Bitte beifügen:																																																															
<input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld als laufende Zahlung nach der Entbindung	▶ Bescheinigung der Krankenkasse																																																															
<input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld nach der Entbindung	▶ Lohn-/Gehaltsbescheinigung des Arbeitgebers																																																															
<input type="checkbox"/> Dienst- oder Anwärterbezüge nach der Entbindung für die Zeit bis _____ Beginn der Schutzfrist am _____	▶ Bezügemitteilung und Bescheinigung über die Dauer der Mutterschutzfrist																																																															
<input type="checkbox"/> Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften im Zeitraum von _____ bis _____	▶ Bezügemitteilung																																																															
<input type="checkbox"/> ausländische Familienleistungen, auf die für die Mutterschutzzeit(en) bzw. aus Anlass der Geburt Anspruch besteht.	▶ Bescheinigung																																																															
<input type="checkbox"/> Krankentagegeld aus einer privaten Versicherung nach der Entbindung	▶ Nachweis (Dauer) von PKV																																																															
<input type="checkbox"/> keine der vorgenannten Leistungen	▶ Negativbescheinigung der Krankenkasse																																																															
8 Festlegung des Bezugszeitraums und der Leistungsart																																																																
▶ Bezugszeitraum ist der Zeitraum, für den Elterngeld beantragt wird																																																																
	<input type="checkbox"/> ein Elternteil allein <input type="checkbox"/> beide Elternteile <input type="checkbox"/> anderer Elternteil entscheidet später ▶ Bitte Antrag rechtzeitig stellen!																																																															
Elternteil 1	<input type="checkbox"/> Mindestbetrag (300€ Basiselterngeld bzw. 150€ Elterngeld Plus) ▶ Erwerbseinkommen vor der Geburt wird beim Mindestbetrag nicht berücksichtigt. <input type="checkbox"/> Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor der Geburt ▶ Bitte wählen Sie zwischen folgenden beiden Varianten:																																																															
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Ich beantrage Basis-Elterngeld für den 1.-12. Lebensmonat</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für folgende Lebensmonate ▶ Kreuzen Sie bitte alle Lebensmonate an, für die Sie Basiselterngeld oder Elterngeld Plus beantragen (mindestens zwei je Elternteil). ▶ Ein Basiselterngeldmonat entspricht zwei Elterngeld Plus-Monaten.</td> </tr> <tr> <td rowspan="4" style="background-color: #d3d3d3;">Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden. Ab dem 15. Lebensmonat muss ein ununterbrochener Bezug durch mindestens ein Elternteil erfolgen.</td> <td>Basiselterngeld</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td> </tr> <tr> <td>Elterngeld Plus</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td> </tr> <tr> <td></td> <td>15</td><td>16</td><td>17</td><td>18</td><td>19</td><td>20</td><td>21</td><td>22</td><td>23</td><td>24</td><td>25</td><td>26</td><td>27</td><td>28</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="10"></td> <td>29</td><td>30</td><td>31</td><td>32</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Ich beantrage Basis-Elterngeld für den 1.-12. Lebensmonat	<input type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für folgende Lebensmonate ▶ Kreuzen Sie bitte alle Lebensmonate an, für die Sie Basiselterngeld oder Elterngeld Plus beantragen (mindestens zwei je Elternteil). ▶ Ein Basiselterngeldmonat entspricht zwei Elterngeld Plus-Monaten.	Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden. Ab dem 15. Lebensmonat muss ein ununterbrochener Bezug durch mindestens ein Elternteil erfolgen.	Basiselterngeld	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Elterngeld Plus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28												29	30	31	32
<input type="checkbox"/> Ich beantrage Basis-Elterngeld für den 1.-12. Lebensmonat	<input type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für folgende Lebensmonate ▶ Kreuzen Sie bitte alle Lebensmonate an, für die Sie Basiselterngeld oder Elterngeld Plus beantragen (mindestens zwei je Elternteil). ▶ Ein Basiselterngeldmonat entspricht zwei Elterngeld Plus-Monaten.																																																															
Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden. Ab dem 15. Lebensmonat muss ein ununterbrochener Bezug durch mindestens ein Elternteil erfolgen.	Basiselterngeld	1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14																																																
	Elterngeld Plus	1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14																																																
		15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28																																																	
												29	30	31	32																																																	
Elternteil 2	<input type="checkbox"/> Mindestbetrag (300€ Basiselterngeld bzw. 150€ Elterngeld Plus) <input type="checkbox"/> Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor der Geburt ▶ Bitte wählen Sie zwischen folgenden beiden Varianten:																																																															
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Ich beantrage Basis-Elterngeld für den 1.-12. Lebensmonat</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für folgende Lebensmonate ▶ Kreuzen Sie bitte alle Lebensmonate an, für die Sie Basiselterngeld oder Elterngeld Plus beantragen (mindestens zwei je Elternteil). ▶ Ein Basiselterngeldmonat entspricht zwei Elterngeld Plus-Monaten.</td> </tr> <tr> <td rowspan="4" style="background-color: #d3d3d3;">Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden. Ab dem 15. Lebensmonat muss ein ununterbrochener Bezug durch mindestens ein Elternteil erfolgen.</td> <td>Basiselterngeld</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td> </tr> <tr> <td>Elterngeld Plus</td> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td> </tr> <tr> <td></td> <td>15</td><td>16</td><td>17</td><td>18</td><td>19</td><td>20</td><td>21</td><td>22</td><td>23</td><td>24</td><td>25</td><td>26</td><td>27</td><td>28</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="10"></td> <td>29</td><td>30</td><td>31</td><td>32</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> Ich beantrage Basis-Elterngeld für den 1.-12. Lebensmonat	<input type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für folgende Lebensmonate ▶ Kreuzen Sie bitte alle Lebensmonate an, für die Sie Basiselterngeld oder Elterngeld Plus beantragen (mindestens zwei je Elternteil). ▶ Ein Basiselterngeldmonat entspricht zwei Elterngeld Plus-Monaten.	Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden. Ab dem 15. Lebensmonat muss ein ununterbrochener Bezug durch mindestens ein Elternteil erfolgen.	Basiselterngeld	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Elterngeld Plus	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28												29	30	31	32
<input type="checkbox"/> Ich beantrage Basis-Elterngeld für den 1.-12. Lebensmonat	<input type="checkbox"/> Ich beantrage Elterngeld für folgende Lebensmonate ▶ Kreuzen Sie bitte alle Lebensmonate an, für die Sie Basiselterngeld oder Elterngeld Plus beantragen (mindestens zwei je Elternteil). ▶ Ein Basiselterngeldmonat entspricht zwei Elterngeld Plus-Monaten.																																																															
Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes in Anspruch genommen werden. Ab dem 15. Lebensmonat muss ein ununterbrochener Bezug durch mindestens ein Elternteil erfolgen.	Basiselterngeld	1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14																																																
	Elterngeld Plus	1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14																																																
		15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28																																																	
												29	30	31	32																																																	
▶ Hinweise: Lebensmonate mit Anspruch auf Mutterschaftsleistungen oder ausländische Familienleistungen gelten als Monate, in denen die Mutter Basiselterngeld bezieht. Für diese Lebensmonate sollte die Mutter Basiselterngeld beantragen, da möglicherweise neben der Mutterschaftsleistung noch Basiselterngeld gezahlt werden kann. Für diese Monate kann die Mutter kein Elterngeld Plus beantragen.																																																																

	<p>Partnerschaftsbonus</p> <p>Ich beantrage Partnerschaftsbonus für folgende zwei, drei oder vier aufeinander folgende Lebensmonate:</p> <p>Lebensmonate von ____ bis ____</p> <p><input type="checkbox"/> tätig ab/seit ____ mit ____ Wochenstunden</p> <p>▶ Hinweis: Die Zahl der Wochenstunden darf nicht weniger als 24 und nicht mehr als 32 im Durchschnitt des Lebensmonats des Kindes betragen.</p>	<p>Partnerschaftsbonus</p> <p>Ich beantrage Partnerschaftsbonus für folgende zwei, drei oder vier aufeinander folgende Lebensmonate:</p> <p>Lebensmonate von ____ bis ____</p> <p><input type="checkbox"/> tätig ab/seit ____ mit ____ Wochenstunden</p> <p>▶ Hinweis: Die Zahl der Wochenstunden darf nicht weniger als 24 und nicht mehr als 32 im Durchschnitt des Lebensmonats des Kindes betragen.</p>
<p>Anspruch nur eines Elternteils</p>	<p>Für einen Elternteil, der die vorgenannten Leistungsarten des Elterngeldes alleine (auch die Partnermonate und/ oder den Partnerschaftsbonus) beansprucht (insbes. Alleinerziehende/r):</p> <p><input type="checkbox"/> Bei mir liegen die Voraussetzungen für den steuerlichen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende vor und der andere Elternteil lebt weder mit mir noch mit dem Kind in einer Wohnung.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Betreuung ist dem anderen Elternteil unmöglich (z.B. schwere Krankheit, Schwerbehinderung oder Tod sowie den Fall der Verbüßung einer Freiheitsstrafe) oder gefährdet das Wohl des Kindes.</p> <p><input type="checkbox"/> Es ist eine Einkommensminderung für mindestens zwei Kalendermonate eingetreten.</p>	
<p>Zusätzlicher Anspruch aufgrund eines zu früh geborenen Kindes</p>	<p>Mir/uns steht ein zusätzlicher Elterngeldanspruch zu, da das Kind zu früh geboren wurde.</p> <p>Der zusätzliche Anspruch beträgt</p> <p><input type="checkbox"/> ein Monat Basiselterngeld, da die Geburt mindestens 6 Wochen</p> <p><input type="checkbox"/> zwei Monate Basiselterngeld, da die Geburt mindestens 8 Wochen</p> <p><input type="checkbox"/> drei Monate Basiselterngeld, da die Geburt mindestens 12 Wochen</p> <p><input type="checkbox"/> vier Monate Basiselterngeld, da die Geburt mindestens 16 Wochen</p> <p>vor dem voraussichtlichen Geburtstermin war.</p> <p>▶ bitte Bescheinigung einer Ärztin/eines Arztes, einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers vorlegen.</p>	
<p>9</p>	<p>Zeitraum VOR der Geburt des Kindes</p> <p>Innerhalb der letzten zwölf Kalendermonate <u>VOR</u> dem Monat der Geburt des Kindes</p> <p>▶ siehe auch Informationsblatt zum Elterngeld</p>	
<p>Einkommen aus Erwerbstätigkeit</p>		
<p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p>		<p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p>
<p>Bezug von sonstigen Leistungen</p> <p>(z.B. Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Renten, Elterngeld für ein älteres Kind etc.)</p>		
<p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p>		<p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja</p>
<p>Zeitraum NACH der Geburt des Kindes</p> <p>Erwerbstätigkeit im Elterngeldbezugszeitraum (vgl. Nr. 8)</p>		
<p>(Erwerbs)Tätigkeit</p>		
<p><input type="checkbox"/> Inanspruchnahme von Elternzeit.</p> <p>▶ Bitte Arbeitgeberbescheinigung beifügen</p> <p><input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Teilzeittätigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Resturlaub vom _____ bis _____ auf Basis von ____ Wochenstunden</p> <p>▶ Bitte Arbeitgeberbescheinigung beifügen</p> <p><input type="checkbox"/> Berufsbildung (Ausbildung/Schulausbildung/ Berufsbildungsmaßnahme)</p> <p>vom _____ bis _____</p> <p>▶ Bitte Nachweis beifügen</p> <p><input type="checkbox"/> Tagespflegeperson</p> <p>▶ Bitte Nachweis beifügen (§ 23 SGB VIII)</p>		<p><input type="checkbox"/> Inanspruchnahme von Elternzeit.</p> <p>▶ Bitte Arbeitgeberbescheinigung beifügen</p> <p><input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Teilzeittätigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Resturlaub vom _____ bis _____ auf Basis von ____ Wochenstunden</p> <p>▶ Bitte Arbeitgeberbescheinigung beifügen</p> <p><input type="checkbox"/> Berufsbildung (Ausbildung/Schulausbildung/ Berufsbildungsmaßnahme)</p> <p>vom _____ bis _____</p> <p>▶ Bitte Nachweis beifügen</p> <p><input type="checkbox"/> Tagespflegeperson</p> <p>▶ Bitte Nachweis beifügen (§ 23 SGB VIII)</p>

	Bezug von sonstigen Leistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Renten, Elterngeld für ein älteres Kind, etc.)			
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
1 0	Weitere im Haushalt lebende Kinder Geschwisterkinder (wichtig für den Geschwisterbonus) ▶ siehe Erläuterungen zum Antragsformular			
	Folgende Kinder leben in meinem/unserem Haushalt:			
			Kindschaftsverhältnis zu	
	Familienname/ Vorname	Geburts-/Adoptionsdatum	Elternteil 1	Elternteil 2
	Liegt bei einem der oben genannten Kinder eine Behinderung vor: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Nachweis beifügen			
1 1	Einkommensgrenzen Zu versteuerndes Gesamteinkommen im letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum vor dem Geburtsjahr des Kindes ▶ siehe Erläuterungen zum Antragsformular			
	<input type="checkbox"/> Mein / unser zu versteuerndes Einkommen im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes liegt unter 250.000 € (bei nur einer berechtigten Person) beziehungsweise unter 300.000 € (bei Elternpaaren). <input type="checkbox"/> Mein / unser zu versteuerndes Einkommen im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes liegt über 250.000 € (bei nur einer berechtigten Person) beziehungsweise über 300.000 € (bei Elternpaaren). <input type="checkbox"/> Eine Überschreitung der maßgeblichen Einkommensgrenze ist nicht ausgeschlossen.			
1 2	Bankverbindung Das Elterngeld soll auf folgendes Konto überwiesen werden, über das ich verfügungsberechtigt bin:			
	Elternteil 1		Elternteil 2	
Bezeichnung des Geldinstituts				
IBAN <i>Bitte unbedingt angeben!</i>				
BIC / SWIFT				
Name Kontoinhaber/in				
	<i>Nur bei Zahlungen ins Ausland notwendig.</i>			
	<i>Nur, wenn nicht identisch mit Antragsteller/in.</i>			

Ich/ wir werde(n) bei Änderung der Verhältnisse die zuständige Elterngeldstelle unverzüglich unterrichten, insbesondere

- bei Aufnahme/Beendigung jeglicher Erwerbstätigkeit - auch einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob“) – oder Änderung des zeitlichen Umfangs.
- bei Aufnahme/Beendigung einer Erwerbstätigkeit des/der Ehegatten/Partnerin/Partners in einem EU/EWR-Staat -außerhalb Deutschlands- oder der Schweiz.
- wenn der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt gewechselt wird.
- wenn die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils entzogen wird.
- wenn sich das Einkommen aus der Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezugs ändert.
- wenn Entgeltersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Insolvenzgeld) oder Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung beantragt/bezogen werden.
- eine Änderung der leistungsrelevanten familiären Verhältnisse eintritt (z. B. Geburt eines weiteren Kindes bzw. Wegfall der Alleinerziehenden-Eigenschaft).
- wenn Mutterschaftsgeld oder vergleichbare Leistungen während des Elterngeldbezugs vor und ab der Geburt eines weiteren Kindes bezogen wird.
- das Kind, für das Elterngeld bezogen wird, oder das/die Geschwisterkind(er) nicht mehr von mir betreut und erzogen wird/werden oder nicht mehr im gemeinsamen Haushalt lebt/leben oder sich die Voraussetzungen für den Geschwisterbonus ändern.
- wenn bei Beantragung des Partnerschaftsbonus die Voraussetzungen ggf. auch beim anderen Elternteil entfallen (z. B. Unterschreiten der Stundenuntergrenze oder Überschreiten der Stundenobergrenze im Lebensmonat).
- die Aufenthaltsgenehmigung geändert oder entzogen wurde bzw. der Aufenthaltstitel erlischt oder erloschen ist oder
- eine sonstige Anspruchsvoraussetzung entfällt.

Ich/ wir versichere(n), dass

- die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und
- für das Kind, für das mit diesem Antrag Elterngeld beantragt wird, kein weiterer Antrag auf Zahlung von Elterngeld bei einer anderen Behörde für den gleichen Zeitraum gestellt wurde/wird.

Uns/mir ist bekannt, dass unterlassene, wahrheitswidrige oder verspätete Angaben, die für den Anspruch auf Elterngeld von Bedeutung sind, eine Ordnungswidrigkeit darstellen, die mit einem Bußgeld geahndet werden können und zu Unrecht empfangenes Elterngeld zurückgezahlt werden muss.

Wichtige Hinweise/ Datenschutzgrundverordnung EU

- Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den Vorschriften des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes erhoben.
- Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise entziehen oder versagen.

Der Antrag ist grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben. (Ausnahme: Alleiniges Sorgerecht - **Nachweis erforderlich**)

Sie nehmen gleichzeitig von der Antragstellung durch den jeweils anderen Elternteil Kenntnis und erklären sich einverstanden.

Ich/ wir habe(n) die Mitteilungspflichten und die Informationsblätter zu diesem Antrag zur Kenntnis genommen.

Folgende Informationsblätter sind Bestandteil des Antrages:

- Datenschutzhinfolblatt
- Informationen zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit

Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Angaben (inklusive aller Angaben in den Anlagen) richtig und vollständig sind.

Sie vermeiden damit unnötige Nachfragen.

Ort, Datum

Unterschrift des Elternteils

Unterschrift des Elternteils

Unterschrift gesetzliche/r
Vertreter/in oder Pfleger/in
(wenn zutreffend)

Anlagenverzeichnis

Bitte senden Sie alle zutreffenden Anlagen mit Ihrem Antrag an uns.

Immer beizufügen	
<input type="checkbox"/>	Geburtsurkunde des Kindes zur Beantragung von Elterngeld (Original) bzw. bei Adoption/Adoptionspflege Bescheinigung der Adoptionsvermittlungsstelle
<input type="checkbox"/>	Erklärung zum Einkommen des antragstellenden Elternteils/ der antragstellenden Elternteile (nur bei Einkommensberechnung)
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung Mutterschaftsgeld bzw. Negativbescheinigung der Krankenkasse
<input type="checkbox"/>	Kopie des Personalausweises / Passes
Bitte beifügen, soweit zutreffend und bereits möglich:	
Bei nichtselbstständiger Tätigkeit	
<input type="checkbox"/>	Anlage A Arbeitgeberbescheinigung zum Elterngeld
<input type="checkbox"/>	Einkommensnachweise (12 Kalendermonate vor der Geburt des Kindes bzw. vor Beginn der Mutterschutzfrist)
<input type="checkbox"/>	Nachweise für Verschiebung des Bemessungszeitraumes nach § 2b BEEG (wie Mutterschutzfristen ohne Mutterschaftsgeld, Elterngeld- und/oder Mutterschaftsgeldbezug für ein älteres Kind, Einkommensverlust durch Erkrankung, die maßgeblich durch die Schwangerschaft bedingt war oder Wehrdienst)
<input type="checkbox"/>	bei Tagespflegepersonen: Nachweis nach § 23 SGB VIII
<input type="checkbox"/>	bei Berufsausbildung: Nachweis über Ausbildung/ Schulausbildung/ Berufsbildungsmaßnahme
Bei selbstständiger Tätigkeit/Gewerbebetrieb/Land- und Forstwirtschaft	
<input type="checkbox"/>	Anlage B Selbstständigkeit
<input type="checkbox"/>	Einkommensteuerbescheid des Kalenderjahres vor der Geburt (ggf. vorerst Gewinnermittlung (EUR))
<input type="checkbox"/>	Nachweise für Verschiebung des Bemessungszeitraumes nach § 2b BEEG (wie Mutterschutzfristen ohne Mutterschaftsgeld, Elterngeld- und/ oder Mutterschaftsgeldbezug für ein älteres Kind, Einkommensverlust durch Erkrankung, die maßgeblich durch die Schwangerschaft bedingt war oder Wehrdienst)
<input type="checkbox"/>	Nachweise für Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenversicherung, Rentenversicherung, berufsständige Versorgungswerke etc.)
Bei Bezug von sonstigen Leistungen	
<input type="checkbox"/>	Kopie der (Aufhebungs-)Bescheide Arbeitslosengeld I-Zahlungen, Krankengeldzahlungen, Nachweis über Rentenzahlungen oder ähnliche Leistungen
Sonstiges	
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Vaterschaftsanerkennung sowie Nachweis über die Einleitung des Verfahrens zur Anerkennung bzw. Feststellung der Vaterschaft (sofern der Vater nicht auf der Geburtsurkunde eingetragen ist)
<input type="checkbox"/>	<u>bei Alleinerziehenden:</u> Erklärung zum Vorliegen der Voraussetzungen für den steuerlichen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende
<input type="checkbox"/>	Nachweis über das Alleinige Sorgerecht
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Behinderung des/der Geschwisterkindes/-er
<input type="checkbox"/>	Nachweis über Sonderstatus laut Nummer 3 des Antrages (NATO-Truppe oder ziviles Gefolge, diplomatische Mission oder Konsularischen Vertretung anderer Länder)
<input type="checkbox"/>	Nachweis zu einer Erwerbstätigkeit oder selbstständige Tätigkeit im EU/EWR-Ausland und Schweiz
<input type="checkbox"/>	Nachweis über Mutterschaftsgeld/Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland
<input type="checkbox"/>	Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltserlaubnis oder sonstige Aufenthaltstitel
<input type="checkbox"/>	Kopie der aktuellen Meldebescheinigung mit allen im Haushalt lebenden Personen (mit Kind/ern)
<input type="checkbox"/>	Kopie des Mutterpasses mit voraussichtlichem Entbindungstermin (bei zu früh geborenen Kindern)

Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes
Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils

Aktenzeichen, soweit bekannt

ELTERNTEIL 1

**ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN
Elterngeld**

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise im Informationsblatt „Erläuterungen zu den Antragsformularen“!

Einkommen VOR der Geburt des Kindes

Für die Bestimmung des Bemessungszeitraums ist ausschlaggebend, welche Art von Einkommen die berechnete Person in den 12 Monaten und/oder im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes hatte

- | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|---|
| Nichtselbstständige Arbeit | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N |
| Selbstständige Arbeit | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G |
| Gewerbebetrieb | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G |
| Land- und Forstwirtschaft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G |
| Sonstige Leistungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO |

N	Nichtselbstständige Arbeit
	<p>Grundlage für die Berechnung des Elterngeldes ist das Einkommen der zwölf Monate vor dem Monat der Geburt des Kindes. Dazu sind ausschließlich die vom Arbeitgeber erstellten monatlichen Lohn- und Gehaltsbescheinigungen vorzulegen.</p> <p>In den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes wurde Einkommen erzielt aus</p> <p><input type="checkbox"/> voller Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> Teilzeittätigkeit <input type="checkbox"/> einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ, FÖJ, BFD)</p> <p><input type="checkbox"/> einer/mehreren geringfügigen Beschäftigung/en <input type="checkbox"/> Midijob (Gleitzone) <input type="checkbox"/> Berufsausbildung</p> <p>Das Arbeitsverhältnis endete am _____ ▶ Bitte Nachweis beifügen</p> <p>Es wurde vom _____ bis _____ kein Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit erzielt.</p> <p>Kalendermonate, in denen eine der folgenden Voraussetzungen für mindestens einen Tag erfüllt war, werden bei der Bestimmung des Bemessungszeitraumes nicht berücksichtigt. Vielmehr wird das Einkommen der vorangegangenen Kalendermonate zu Grunde gelegt.</p> <p>Haben Sie in den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes ▶ Bitte Nachweise beifügen</p> <p>a) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind innerhalb dessen ersten 14 Lebensmonaten bezogen?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>b) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind, das mindestens 6 Wochen vor dem errechneten Termin geboren wurde, bezogen?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>c) Mutterschaftsgeld für dieses Kind bezogen?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>d) einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>e) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>f) Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____</p>

Sollte sich eine Ausklammerung nachteilig auswirken, kann hierauf verzichtet werden. Der Verzicht kann für einzelne Ausklammerungstatbestände oder auch innerhalb eines Ausklammerungstatbestandes für einzelne Monate erklärt werden.

Ich verzichte ausdrücklich auf die Ausklammerung.

nein ja

für folgende Monate: _____

Selbständige Nebeneinkünfte

Hatten Sie in dem maßgeblichen Zeitraum oder in den Gewinnermittlungszeiträumen, die dem letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes zugrunde liegen, auch Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und/oder selbstständiger Arbeit?

nein ja

▶ Der nach „G“ maßgebliche steuerliche Veranlagungszeitraum ist dann auch für die Ermittlung des Einkommens aus nichtselbstständiger Arbeit bindend.

▶ Bitte Lohn- und Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers beifügen!

Betragen Ihre Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit durchschnittlich weniger als 35 Euro im Kalendermonat

- bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes?

nein ja

- bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum im Kalenderjahr der Geburt bis einschließlich zum Kalendermonat vor der Geburt?

nein ja

Sie können beantragen, dass für die Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit die zwölf Kalendermonate vor dem Monat der Geburt – ggf. unter Berücksichtigung vorgenannter Ausklammerungen – maßgeblich sind. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit werden dann nicht berücksichtigt.

Ich beantrage die Ermittlung der Einkünfte entsprechend.

▶ Bitte legen Sie für den letzten steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes Ihren Steuerbescheid vor. Sofern dieser noch nicht erteilt wurde, ist eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Absatz 3 Einkommensteuergesetz entspricht. Für den steuerlichen Veranlagungszeitraum im Kalenderjahr der Geburt bis zum Kalendermonat vor Geburt ist ebenfalls eine entsprechende Gewinnermittlung vorzulegen.

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

Bei Gewinneinkünften (positiv, negativ oder Null) in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes oder im letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum ist grundsätzlich das Einkommen **des letzten Kalenderjahres** vor der Geburt des Kindes maßgeblich. ▶ Bitte Einkommensteuerbescheid einreichen!

Haben Sie im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes

a) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind innerhalb dessen ersten 14 Lebensmonaten bezogen?

nein

ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____

ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____

b) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind, was mindestens 6 Wochen vor dem errechneten Termin geboren wurde, bezogen?

nein

ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____

ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____

c) Mutterschaftsgeld oder Krankengeld aus einer privaten Versicherung für dieses Kind bezogen?

nein

ja, in der Zeit vom _____ bis _____

d) einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde?

- nein
 ja, in der Zeit vom _____ bis _____

e) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung?

- nein
 ja, in der Zeit vom _____ bis _____

f) Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst?

- nein
 ja, in der Zeit vom _____ bis _____

Verschiebung des Bemessungszeitraums

Der Bemessungszeitraum ist **auf Antrag** auf das davorliegende Kalenderjahr zu verschieben, wenn im zunächst maßgeblichen Kalenderjahr einer (ggf. mehrere) der vorgenannten Verschiebungstatbestände vorliegt.

▶ Bitte Nachweise für a-e beifügen

Ich beantrage, bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen steuerlichen Veranlagungsjahre zu überspringen:

- nein
 ja ▶ Bitte Nachweis(e) und Steuerbescheid(e) beifügen

Mussten Sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenversicherung, Rentenversicherung, berufsständige Versorgungswerke etc.) zahlen?

- nein
 ja ▶ Bitte Nachweise beifügen

Bestand im maßgeblichen steuerlichen Veranlagungsjahr eine Kirchensteuerpflicht?

- nein
 ja
 ja, teilweise in der Zeit vom _____ bis _____

Hatten Sie Anspruch auf einen Kinderfreibetrag?

- nein
 ja Anzahl: _____

SO Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)

Erhielten Sie Einkommensersatzleistungen? ▶ Bitte Nachweise beifügen

- nein
 ja, Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____
 ja, Krankengeld vom _____ bis _____
 ja, Rente oder ähnliche Leistungen (Art): _____
vom _____ bis _____

Einkommen NACH der Geburt des Kindes (im Elterngeldbezugszeitraum)

Nichtselbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N
Selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO

N	Nichtselbstständige Arbeit
	Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen durch eine vom Arbeitgeber auszufüllende Arbeitgeberbescheinigung zum Antrag auf Elterngeld (siehe Anlage A) oder durch einen Arbeitsvertrag. Hinweis: Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.
G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft
	Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft mit der Erklärung bei Selbstständigen zu machen (siehe Anlage B). Entfällt, wenn das Gewerbe abgemeldet wird. ▶ Bitte Nachweise beifügen
SO	Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)
	Haben Sie aufgrund der Geburt des Kindes einen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja vom _____ bis _____
	Erhalten Sie Einkommensersatzleistungen? ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____ <input type="checkbox"/> ja, Krankengeld vom _____ bis _____ <input type="checkbox"/> ja, Rente oder ähnliche Leistungen (Art): _____ vom _____ bis _____ <input type="checkbox"/> ja, Elterngeld für ein älteres Kind vom _____ bis _____
	Erhalten Sie dem Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja vom _____ bis _____, Art: _____ ▶ Bitte Nachweise beifügen

Abschließende Hinweise

Kann zum Zeitpunkt der Antragstellung die Höhe des Einkommens vor der Geburt und / oder während des Elterngeldbezuges noch nicht festgestellt werden, erfolgt die Bewilligung vorläufig.

Bitte beachten Sie, dass eine Bearbeitung des Antrags nur erfolgen kann, wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt wurde und alle erforderlichen Nachweise vorliegen. Bitte überprüfen Sie daher nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen einschließlich der Anlagen A bzw. B.

Sollten sich Änderungen in Bezug auf die vorstehenden Angaben sowie der Anlage A bzw. B ergeben, sind diese der zuständigen Elterngeldstelle unverzüglich mitzuteilen.

Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes
Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils

Aktenzeichen, soweit bekannt

ELTERNTEIL 2

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Elterngeld

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise im Informationsblatt „Erläuterungen zu den Antragsformularen“!

Einkommen VOR der Geburt des Kindes

Für die Bestimmung des Bemessungszeitraums ist ausschlaggebend, welche Art von Einkommen die berechnete Person in den 12 Monaten und/oder im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes hatte

Nichtselbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N
Selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO

N	Nichtselbstständige Arbeit
	<p>Grundlage für die Berechnung des Elterngeldes ist das Einkommen der zwölf Monate vor dem Monat der Geburt des Kindes. Dazu sind ausschließlich die vom Arbeitgeber erstellten monatlichen Lohn- und Gehaltsbescheinigungen vorzulegen.</p> <p>In den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes wurde Einkommen erzielt aus</p> <p> <input type="checkbox"/> voller Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> Teilzeittätigkeit <input type="checkbox"/> einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ, FÖJ, BFD) </p> <p> <input type="checkbox"/> einer/mehreren geringfügigen Beschäftigung/en <input type="checkbox"/> Midijob (Gleitzone) <input type="checkbox"/> Berufsausbildung </p> <p>Das Arbeitsverhältnis endete am _____ ► Bitte Nachweis beifügen</p> <p>Es wurde vom _____ bis _____ kein Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit erzielt.</p> <p>Kalendermonate, in denen eine der folgenden Voraussetzungen für mindestens einen Tag erfüllt war, werden bei der Bestimmung des Bemessungszeitraumes nicht berücksichtigt. Vielmehr wird das Einkommen der vorangegangenen Kalendermonate zu Grunde gelegt.</p> <p>Haben Sie in den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes ► Bitte Nachweise beifügen</p> <p>a) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind innerhalb dessen ersten 14 Lebensmonaten bezogen?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>b) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind, das mindestens 6 Wochen vor dem errechneten Termin geboren wurde, bezogen?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>c) Mutterschaftsgeld für dieses Kind bezogen?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>d) einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>e) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>f) Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ </p>

Sollte sich eine Ausklammerung nachteilig auswirken, kann hierauf verzichtet werden. Der Verzicht kann für einzelne Ausklammerungstatbestände oder auch innerhalb eines Ausklammerungstatbestandes für einzelne Monate erklärt werden.

Ich verzichte ausdrücklich auf die Ausklammerung.

nein ja

für folgende Monate: _____

Selbständige Nebeneinkünfte

Hatten Sie in dem maßgeblichen Zeitraum oder in den Gewinnermittlungszeiträumen, die dem letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes zugrunde liegen, auch Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und/oder selbstständiger Arbeit?

nein ja

▶ Der nach „G“ maßgebliche steuerliche Veranlagungszeitraum ist dann auch für die Ermittlung des Einkommens aus nichtselbstständiger Arbeit bindend.

▶ Bitte Lohn- und Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers beifügen!

Betrugen Ihre Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit durchschnittlich weniger als 35 Euro im Kalendermonat

- bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes?

nein ja

- bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum im Kalenderjahr der Geburt bis einschließlich zum Kalendermonat vor der Geburt?

nein ja

Sie können beantragen, dass für die Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit die zwölf Kalendermonate vor dem Monat der Geburt – ggf. unter Berücksichtigung vorgenannter Ausklammerungen – maßgeblich sind. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbstständiger Arbeit werden dann nicht berücksichtigt.

Ich beantrage die Ermittlung der Einkünfte entsprechend.

▶ Bitte legen Sie für den letzten steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes Ihren Steuerbescheid vor. Sofern dieser noch nicht erteilt wurde, ist eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Absatz 3 Einkommensteuergesetz entspricht. Für den steuerlichen Veranlagungszeitraum im Kalenderjahr der Geburt bis zum Kalendermonat vor Geburt ist ebenfalls eine entsprechende Gewinnermittlung vorzulegen.

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

Bei Gewinneinkünften (positiv, negativ oder Null) in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes oder im letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum ist grundsätzlich das Einkommen **des letzten Kalenderjahres** vor der Geburt des Kindes maßgeblich. ▶ Bitte Einkommensteuerbescheid einreichen!

Haben Sie im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes

a) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind innerhalb dessen ersten 14 Lebensmonaten bezogen?

nein

ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____

ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____

b) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind, was mindestens 6 Wochen vor dem errechneten Termin geboren wurde, bezogen?

nein

ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____

ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____

c) Mutterschaftsgeld oder Krankengeld aus einer privaten Versicherung für dieses Kind bezogen?

nein

ja, in der Zeit vom _____ bis _____

d) einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde?

- nein
 ja, in der Zeit vom _____ bis _____

e) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung?

- nein
 ja, in der Zeit vom _____ bis _____

f) Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst?

- nein
 ja, in der Zeit vom _____ bis _____

Verschiebung des Bemessungszeitraums

Der Bemessungszeitraum ist **auf Antrag** auf das davorliegende Kalenderjahr zu verschieben, wenn im zunächst maßgeblichen Kalenderjahr einer (ggf. mehrere) der vorgenannten Verschiebungstatbestände vorliegt.

▶ Bitte Nachweise für a-e beifügen

Ich beantrage, bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen steuerlichen Veranlagungsjahre zu überspringen:

- nein
 ja ▶ Bitte Nachweis(e) und Steuerbescheid(e) beifügen

Mussten Sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenversicherung, Rentenversicherung, berufsständige Versorgungswerke etc.) zahlen?

- nein
 ja ▶ Bitte Nachweise beifügen

Bestand im maßgeblichen steuerlichen Veranlagungsjahr eine Kirchensteuerpflicht?

- nein
 ja
 ja, teilweise in der Zeit vom _____ bis _____

Hatten Sie Anspruch auf einen Kinderfreibetrag?

- nein
 ja Anzahl: _____

SO Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)

Erhielten Sie Einkommensersatzleistungen? ▶ Bitte Nachweise beifügen

- nein
 ja, Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____
 ja, Krankengeld vom _____ bis _____
 ja, Rente oder ähnliche Leistungen (Art): _____
vom _____ bis _____

Einkommen NACH der Geburt des Kindes (im Elterngeldbezugszeitraum)

Nichtselbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N
Selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO

N	Nichtselbstständige Arbeit
	Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen durch eine vom Arbeitgeber auszufüllende Arbeitgeberbescheinigung zum Antrag auf Elterngeld (siehe Anlage A) oder durch einen Arbeitsvertrag. Hinweis: Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.
G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft
	Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft mit der Erklärung bei Selbstständigen zu machen (siehe Anlage B). Entfällt, wenn das Gewerbe abgemeldet wird. ▶ Bitte Nachweise beifügen
SO	Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)
	Haben Sie aufgrund der Geburt des Kindes einen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja vom _____ bis _____
	Erhalten Sie Einkommensersatzleistungen? ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀ <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____ <input type="checkbox"/> ja, Krankengeld vom _____ bis _____ <input type="checkbox"/> ja, Rente oder ähnliche Leistungen (Art): _____ vom _____ bis _____ <input type="checkbox"/> ja, Elterngeld für ein älteres Kind vom _____ bis _____
	Erhalten Sie dem Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja vom _____ bis _____, Art: _____ ▶ Bitte Nachweise beifügen

Abschließende Hinweise

Kann zum Zeitpunkt der Antragstellung die Höhe des Einkommens vor der Geburt und / oder während des Elterngeldbezuges noch nicht festgestellt werden, erfolgt die Bewilligung vorläufig.

Bitte beachten Sie, dass eine Bearbeitung des Antrags nur erfolgen kann, wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt wurde und alle erforderlichen Nachweise vorliegen. Bitte überprüfen Sie daher nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen einschließlich der Anlagen A bzw. B.

Sollten sich Änderungen in Bezug auf die vorstehenden Angaben sowie der Anlage A bzw. B ergeben, sind diese der zuständigen Elterngeldstelle unverzüglich mitzuteilen.

DIENST- ODER ANWÄRTERBEZÜGE IN DER MUTTERSCHUTZFRIST (BEAMTIN)

Die o. g. Antragstellerin erhält/erhielt beamtenrechtliche Bezüge für die Zeit der Mutterschutzfrist

vom _____ bis _____ monatlicher Nettobetrag _____ €

vom _____ bis _____ monatlicher Nettobetrag _____ €

Die o.g. Antragstellerin erhält/erhielt keine beamtenrechtlichen Bezüge in der Mutterschutzfrist.

Die o. g. Antragstellerin erhält/erhielt Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften

vom _____ bis _____ kalendertäglicher Nettobetrag _____ €

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG WÄHREND DES ELTERNGELDBEZUGES

Der o.g. Elternteil ist bei mir / uns

vom _____ bis _____

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____

an folgenden Arbeitstagen beschäftigt:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoeinkommen beträgt _____ €.

vom _____ bis _____

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____

an folgenden Arbeitstagen beschäftigt:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoeinkommen beträgt _____ €.

vom _____ bis _____

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____

an folgenden Arbeitstagen beschäftigt:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoeinkommen beträgt _____ €.

Es handelt sich um Einkommen aus

einer geringfügigen Beschäftigung nach § 8 u. 8a SGB IV

einem Midijob innerhalb der Gleitzone nach § 20 Abs. 2 SGB IV

einer Berufsausbildung bis 325 € (§ 20 Abs. 3 SGB IV) oder Freiwilligendienst (z.B. FSJ, FÖJ, BFD)

Datum / Unterschrift

Name, Anschrift des Arbeitgebers (ggf. Stempel)

DIENST- ODER ANWÄRTERBEZÜGE IN DER MUTTERSCHUTZFRIST (BEAMTIN)

Die o. g. Antragstellerin erhält/erhielt beamtenrechtliche Bezüge für die Zeit der Mutterschutzfrist

vom _____ bis _____ monatlicher Nettobetrag _____ €

vom _____ bis _____ monatlicher Nettobetrag _____ €

Die o.g. Antragstellerin erhält/erhielt keine beamtenrechtlichen Bezüge in der Mutterschutzfrist.

Die o. g. Antragstellerin erhält/erhielt Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften

vom _____ bis _____ kalendertäglicher Nettobetrag _____ €

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG WÄHREND DES ELTERNGELDBEZUGES

Der o.g. Elternteil ist bei mir / uns

vom _____ bis _____

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____

an folgenden Arbeitstagen beschäftigt:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoeinkommen beträgt _____ €.

vom _____ bis _____

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____

an folgenden Arbeitstagen beschäftigt:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoeinkommen beträgt _____ €.

vom _____ bis _____

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____

an folgenden Arbeitstagen beschäftigt:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoeinkommen beträgt _____ €.

Es handelt sich um Einkommen aus

einer geringfügigen Beschäftigung nach § 8 u. 8a SGB IV

einem Midijob innerhalb der Gleitzone nach § 20 Abs. 2 SGB IV

einer Berufsausbildung bis 325 € (§ 20 Abs. 3 SGB IV) oder Freiwilligendienst (z.B. FSJ, FÖJ, BFD)

Datum / Unterschrift

Name, Anschrift des Arbeitgebers (ggf. Stempel)

**Bescheinigung bei Selbstständigkeit zum Antrag auf Elterngeld
ANLAGE B
ELTERNTEIL 1**

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.
Aktenzeichen (soweit bekannt):

Kind/er, für das/ die Elterngeld beantragt wird

Familiennamen		Geburtsdatum
Vorname 1. Kind	Vorname 2. Kind (Zwillinge)	Vorname 3. Kind (Drillinge)

Antragsstellender Elternteil

Familiennamen	Vorname
---------------	---------

**ERKLÄRUNG BEI SELBSTSTÄNDIGEN
(bei Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft)**

Die folgenden Angaben mache ich für meine selbstständige Arbeit
 Gewerbebetrieb
 Land-und Forstwirtschaft

Ich bin selbstständig tätig seit _____
 Art des Betriebes / Tätigkeit _____

Ich bin alleiniger Inhaber des Geschäfts / der Firma / des Gewerbes / der Praxis o.ä.
 Ja nein:
 Mein Geschäftsanteil beträgt _____ Prozent

Ich beantrage den **Mindestbetrag** von 300 Euro und versichere, nicht mehr als 32 Wochenstunden zu arbeiten (keine Einkommensnachweise erforderlich).

Ich werde im Bezugszeitraum voraussichtlich folgende Einnahmen (kein Gewinn) haben und in folgendem zeitlichen Umfang tätig sein:

	Zeitraum (Lebensmonat des Kindes)	durchschnittlich mtl.
<input type="checkbox"/> selbstständige Tätigkeit	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
<input type="checkbox"/> Land-und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden

Hinweis:
 Zur abschließenden Feststellung des zu berücksichtigen Gewinns ist nach Ablauf des Leistungszeitraums eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG (einschließlich AfA) entspricht. Sie ist taggenau für die beanspruchten Lebensmonate zu erstellen. Entscheidend ist hierbei der Zeitpunkt des Zuflusses bzw. der steuerlichen Verbuchung der Gewinneinkünfte; dies ist unabhängig vom Zeitpunkt der tatsächlichen Arbeitsleistung.
[Nach Ende der Bezugszeit ist ein Nachweis Ihrer tatsächlichen Arbeitszeit erforderlich.](#)
[Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.](#)

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Bescheinigung bei Selbstständigkeit zum Antrag auf Elterngeld

ANLAGE B

ELTERNTEIL 2

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.
 Aktenzeichen (soweit bekannt):

Kind/er, für das/ die Elterngeld beantragt wird

Familiennamen		Geburtsdatum
Vorname 1. Kind	Vorname 2. Kind (Zwillinge)	Vorname 3. Kind (Drillinge)

Antragsstellender Elternteil

Familiennamen	Vorname
---------------	---------

**ERKLÄRUNG BEI SELBSTSTÄNDIGEN
 (bei Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft)**

Die folgenden Angaben mache ich für meine selbstständige Arbeit
 Gewerbebetrieb
 Land-und Forstwirtschaft

Ich bin selbstständig tätig seit _____
 Art des Betriebes / Tätigkeit _____.

Ich bin alleiniger Inhaber des Geschäfts / der Firma / des Gewerbes / der Praxis o.ä.
 Ja nein:
 Mein Geschäftsanteil beträgt _____ Prozent

Ich beantrage den **Mindestbetrag** von 300 Euro und versichere, nicht mehr als 32 Wochenstunden zu arbeiten (keine Einkommensnachweise erforderlich).

Ich werde im Bezugszeitraum voraussichtlich folgende Einnahmen (kein Gewinn) haben und in folgendem zeitlichen Umfang tätig sein:

	Zeitraum (Lebensmonat des Kindes)	durchschnittlich mtl.
<input type="checkbox"/> selbstständige Tätigkeit	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
<input type="checkbox"/> Land-und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden

Hinweis:
 Zur abschließenden Feststellung des zu berücksichtigen Gewinns ist nach Ablauf des Leistungszeitraums eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG (einschließlich AfA) entspricht. Sie ist taggenau für die beanspruchten Lebensmonate zu erstellen. Entscheidend ist hierbei der Zeitpunkt des Zuflusses bzw. der steuerlichen Verbuchung der Gewinneinkünfte; dies ist unabhängig vom Zeitpunkt der tatsächlichen Arbeitsleistung.
 Nach Ende der Bezugszeit ist ein Nachweis Ihrer tatsächlichen Arbeitszeit erforderlich.
 Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Informationsblatt zur Elternzeit

Dieses Informationsblatt enthält eine kurze Übersicht über die wesentlichen Regelungen zur Elternzeit.

Wer kann Elternzeit in Anspruch nehmen?

Die Elternzeit soll ermöglichen, dass Eltern ihr Kind selbst betreuen und erziehen können. Mütter und Väter haben Anspruch auf Freistellung von der Arbeit (Elternzeit) **bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres** des Kindes (bis zu 36 Monate). Sie können einen Teil der Elternzeit (bis zu 24 Monate) auf später, d.h. auf die Zeit nach dem **dritten Geburtstag** bis zur Vollendung des **achten Lebensjahres** Ihres Kindes übertragen. Die Eltern können die Elternzeit auch gemeinsam in Anspruch nehmen.

Die Elternzeitregelung gilt wie beim Elterngeld auch für Adoptiv- und Adoptivpflegeeltern, für Kinder des Ehegatten oder der Ehegattin oder des Lebenspartners oder der Lebenspartnerin sowie für einen nicht sorgeberechtigten Elternteil, wenn der andere Elternteil zustimmt. Ausnahmsweise haben auch **Pflegeeltern, die ein Kind nach § 33 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Vollzeitpflege genommen haben**, einen Anspruch auf Elternzeit, obwohl sie keinen Anspruch auf Elterngeld haben.

Darüber hinaus haben auch Großeltern, die mit ihrem Enkelkind in einem Haushalt leben, dieses Kind betreuen und erziehen und

- ein Elternteil des Kindes minderjährig ist oder
- ein Elternteil des Kindes sich in einer Ausbildung befindet, die vor Vollendung des 18. Lebensjahres begonnen wurde und die Arbeitskraft des Elternteils im Allgemeinen voll in Anspruch nimmt,

einen Anspruch auf Elternzeit, allerdings nur für Zeiten, in denen keiner der Elternteile des Kindes selbst Elternzeit beansprucht. Ein Anspruch auf Elterngeld für die Großeltern besteht allerdings nicht.

Im Übrigen kann jeder Elternteil seine Elternzeit auf bis zu **drei Zeitabschnitte** aufteilen. Mit Zustimmung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers sind weitere Zeitabschnitte möglich.

Was muss man tun, um die Elternzeit zu erhalten?

Die Elternzeit ist spätestens **sieben Wochen** vor Beginn schriftlich bei der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber zu beantragen; hierbei ist verbindlich zu erklären, für welchen Zeitraum innerhalb **von zwei Jahren** die Elternzeit genommen wird. Die über den Zeitraum von zwei Jahren hinausgehende Elternzeit muss erst sieben Wochen vor ihrem Beginn verbindlich festgelegt werden.

Elternzeit, die Sie zwischen dem dritten Geburtstag und dem vollendeten achten Lebensjahr Ihres Kindes in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie spätestens **13 Wochen** vor Beginn schriftlich bei der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber zu beantragen. Zu einer schriftlichen Bestätigung der Elternzeit unter Nennung des Zeitraums und Anmeldedatum des Antrages auf Elternzeit ist die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber verpflichtet.

Bin ich während der Elternzeit vor einer Kündigung geschützt?

Während der Elternzeit gilt der gleiche Kündigungsschutz wie für Mütter während der Schwangerschaft und der Mutterschutzfrist; auch Väter haben diesen Kündigungsschutz während der Elternzeit.

Der Kündigungsschutz beginnt mit der Anmeldung der Elternzeit durch die Arbeitnehmerin oder den Arbeitnehmer, frühestens jedoch **acht Wochen** vor deren Beginn.

Wenn Sie Elternzeit zwischen dem dritten Geburtstag und dem vollendeten achten Lebensjahr des Kindes beanspruchen, beginnt der Kündigungsschutz frühestens **14 Wochen** vor Beginn der Elternzeit.

Die Arbeitgeberseite darf das Arbeitsverhältnis während der Elternzeit nicht kündigen. Nur ausnahmsweise kann die zuständige Behörde (in Brandenburg: Landesamt für Arbeitsschutz) in besonderen Fällen eine Kündigung für zulässig erklären.

Ist während der Elternzeit Teilzeitarbeit möglich?

Während der Elternzeit ist eine Teilzeittätigkeit von bis zu **32 Wochenstunden** für jeden Elternteil zulässig. Mit Zustimmung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers kann die Teilzeitarbeit auch bei einer anderen Arbeitgeberin oder einem anderen Arbeitgeber oder als Selbstständige bzw. Selbständiger geleistet werden.

Um Ihren Anspruch auf Verringerung der Arbeitszeit geltend zu machen, müssen Sie der Arbeitgeberseite den Beginn und den Umfang der gewünschten Verteilung der Arbeitszeit schriftlich mitteilen. Bis zum vollendeten dritten Lebensjahr Ihres Kindes muss dieser Antrag spätestens **sieben Wochen** vor Beginn der Tätigkeit gestellt werden. Ist Ihr Kind älter als drei Jahre, muss die Mitteilung spätestens **13 Wochen** vor Beginn der Tätigkeit an die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber gehen.

Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber kann den Antrag ablehnen, wenn dringende betriebliche Gründe vorliegen. Eine Ablehnung muss die Arbeitgeberseite innerhalb von **vier bzw. acht Wochen** schriftlich begründen. Anderenfalls gilt die Zustimmung zum Antrag als erteilt.

Über den Umfang und die Ausgestaltung der Teilzeittätigkeit sollen sich Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite innerhalb von **vier Wochen** einigen. Kommt es zu keiner Einigung, haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen sogar einen durchsetzbaren Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit während der Elternzeit.

Die Verringerung der Arbeitszeit kann während der Gesamtdauer der Elternzeit **höchstens zweimal** von jedem Elternteil beansprucht werden. Sie haben einen **Rückkehranspruch** zur vorherigen Arbeitszeit nach Ende der Elternzeit.

Bei Aufnahme einer Teilzeittätigkeit während des Elterngeldbezugs ist der Elterngeldanspruch neu festzustellen.

Bezug von Elterngeld während der Elternzeit:

Bitte beachten Sie, dass das Elterngeld für die Lebensmonate des Kindes gezahlt wird, während die Elternzeit in der Regel nach Kalendermonaten in Anspruch genommen wird. Um Nachteile zu vermeiden, sollten Sie sich bei gleichzeitigem Bezug von Elterngeld und der Inanspruchnahme von Elternzeit jeweils an den Lebensmonaten des Kindes orientieren.

Bleibt die Mitgliedschaft in der Krankenversicherung erhalten?

In der **gesetzlichen Krankenversicherung** wird die **Pflichtmitgliedschaft** während des Bezugs von **Elterngeld** oder der Inanspruchnahme von **Elternzeit** aufrechterhalten. Beiträge sind aus dem Elterngeld nicht zu leisten; dies gilt jedoch nicht für weitere Einnahmen.

Weitere Fragen hierzu sollten Sie mit Ihrer Krankenkasse klären.

Geht die Elternzeit bei der Rentenversicherung verloren?

Die ersten **drei Lebensjahre** des Kindes werden in der Rentenversicherung der Mutter oder des Vaters als Kindererziehungszeiten berücksichtigt.

Weitere Fragen?

Die für den Wohnsitz zuständige **Elterngeldstelle** des Landkreises, der kreisfreien Stadt sowie der Stadt Schwedt hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter. Daneben können Sie sich an die **Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit** bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg wenden (www.arbeitswelt-elternzeit.de).

Weitere Informationen zur Elternzeit erhalten Sie im Internet auf der Seite des Bundesfamilienministeriums: www.bmfsfj.de.

Hinweise zum Datenschutz für Antragsteller auf Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Jeder hat das Recht auf informelle Selbstbestimmung und auf den Schutz seiner personenbezogenen Daten. Die Behörde ist daher verpflichtet, im Zuge der Bearbeitung gesetzlicher Ansprüche folgende Informationen zum Datenschutz an betroffene Personen zu geben.

Wer ist für die Erhebung personenbezogener Daten verantwortlich?

Verantwortlich ist der Landkreis Teltow-Fläming, die Landrätin, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde. Der behördliche Datenschutzbeauftragte des Landkreises Teltow-Fläming ist unter der genannten Anschrift zu erreichen. Die Bearbeitung des Elterngeldes wird vom Jugendamt wahrgenommen.

Warum werden personenbezogene Daten erhoben und nach welchen Rechtsgrundlagen?

Für die Bearbeitung der Leistungen nach dem BEEG müssen personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden. Die Rechtsgrundlagen finden sich in § 35 Sozialgesetzbuch Erster Teil (SGB I), §§ 67 bis 85a Sozialgesetzbuch Zehnter Teil (SGB X) sowie §§ 7 und 8 BEEG.

Was geschieht wenn die notwendigen Daten nicht bereitgestellt werden?

Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann der Rechtsanspruch nicht geprüft werden und es kommt zur Ablehnung oder Versagung der Leistung. Antragsteller/Innen haben Mitwirkungs- und Auskunftspflichten.

Werden bei der Bearbeitung der Aufgaben Daten weitergegeben und an wen?

Zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgabe werden personenbezogene Daten auch an Dritte weitergegeben. Es handelt sich dabei um folgende Empfänger und Datenkategorien.

Wohin werden Daten weitergegeben?	Um welche Daten handelt es sich?
Arbeitgeber / Steuerbüro	Name, Vorname Elternteil, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind
Krankenkasse	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Leistungszeitraum
Finanzamt	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Leistungsbetrag
Jobcenter	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kinde, Antragsdatum, durchschnittliches Nettoeinkommen, Leistungsdaten
Familienkasse	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Antragsdatum
Zuständige Träger in anderen EU-Staaten und der Schweiz	<i>Bei Auslandsbezug</i> : Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Antragsdatum, Leistungsdaten
Bundeskasse	Name, Vorname Elternteil, Anschrift, Geburtsdatum Kind, Bankdaten, Leistungsdaten
Bereich Haushalt des Landkreises <i>bei Vollstreckung</i>	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Antragsdatum, Leistungsdaten, Bankdaten
Widerspruchsabteilung <i>bei Widerspruch</i> Sozialgericht <i>bei Klage</i>	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Antragsdatum, Leistungsdaten, Einkommensnachweise, Bestätigung des Arbeitgebers über die Elternzeit und die Dauer sowie Höhe des Arbeitgeberzuschusses, Beschäftigungszeiten, Mutterschaftsgeld der Krankenkasse, Steuerbescheid, Bankdaten
Ministerium für Bildung, Jugend und Soziales <i>bei schwierigen Einzelfällen zur fachlichen Beratung beim Ministerium</i>	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Antragsdatum, Leistungsdaten, Einkommensnachweise, Bestätigung des Arbeitgebers über die Elternzeit und die Dauer sowie Höhe des Arbeitgeberzuschusses, Beschäftigungszeiten, Mutterschaftsgeld der Krankenkasse, Steuerbescheid

DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH <i>Bei Problemen mit der Umsetzung und Verarbeitung im Fachverfahren</i>	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Antragsdatum, Leistungsdaten, Steuerbrutto, Lohnsteuerabzugsmerkmale, Einkommensart, Bestätigung des Arbeitgebers über die Elternzeit und die Dauer sowie Höhe des Arbeitgeberzuschusses, Mutterschaftsgeld der Krankenkasse, Bankdaten
Betreuer / gesetzlicher Vertreter	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Antragsdatum, Leistungsdaten, Einkommensnachweise, Bestätigung des Arbeitgebers über die Elternzeit und die Dauer sowie Höhe des Arbeitgeberzuschusses, Beschäftigungszeiten, Mutterschaftsgeld der Krankenkasse, Steuerbescheid, Bankdaten

Können auch Daten bei Dritten erhoben werden?

Für den Fall, dass die betroffene Person nicht an der Datenerhebung mitgewirkt hat, können für die Bearbeitung des Antrages auch Daten von Dritten erhoben werden. Es handelt sich dabei um folgende Behörden bzw. andere Stellen und Datenkategorien.

Bei welchen Behörden bzw. Stellen können Daten erhoben werden?	Um welche Daten handelt es sich?
Einwohnermeldeamt	Name, Vorname, Geburtsdatum Kind und Geschwister, Name, Vorname, Adressdaten des mit dem Kind lebenden Elternteils
Standesamt	Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort Kind, Namen ,Vornamen Eltern
Krankenkasse	Name, Vorname, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Versicherungsansprüche
Jobcenter	Name, Vorname, Geburtsdatum Kindes und Elternteil, Leistungs- und Personendaten der Bedarfsgemeinschaft
Arbeitgeber / Steuerbüro	Name, Vorname Elternteil, Einkommensnachweise, Bestätigung des Arbeitgebers über die Elternzeit und die Dauer sowie Höhe des Arbeitgeberzuschusses, Beschäftigungszeiten, Mutterschaftsgeld
Betreuer/ gesetzlicher Vertreter	Name, Vorname Elternteil und Kind, Anschrift, Geburtsdatum Elternteil und Kind, Antragsdatum, Leistungsdaten, Einkommensnachweise, Bestätigung des Arbeitgebers über die Elternzeit und die Dauer sowie Höhe des Arbeitgeberzuschusses, Beschäftigungszeiten, Mutterschaftsgeld der Krankenkasse, Steuerbescheid, Bankdaten

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Daten werden im Anschluss an die Erfüllung der Aufgaben 5 Jahre gespeichert.

Welche Rechte haben Betroffene?

Betroffene können jederzeit Auskunft über ihre Daten sowie deren Löschung verlangen. Sie haben weiterhin Berichtigungs-, Einschränkungs- und Widerspruchsrechte sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Bis zum Widerruf bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf der Grundlage der Einwilligung unberührt. Betroffene haben auch ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde. Zuständig ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, E-Mail: poststelle@lda.Brandenburg.de.